



Neue "alte" Führung für die Aargauische Offiziersgesellschaft - Generalversammlung 2021



Oberstlt Ulrich Price
Präsident AOG



Oberstlt Simon Bolliger
Kassier AOG



Hptm Sandro Senn
Präsident OG Aarau



Maj i Gst Caspar Zimmermann
Präsident OG Baden



Oblt Patrick Linggi
Präsident OG Brugg



Maj Michael Hackl
Präsident OG Freiamt



Hptm Markus Liebi
Präsident Fricktaler Offizier



Oberstlt Marcel Strebel
Präsident OG Lenzburg



Maj Rainer Böni
Präsident OG Zofingen

Die Aargauische Offiziersgesellschaft (AOG) hat am 09.03.2021 ihre 187. Generalversammlung durchgeführt. Dabei wurde der bisherige Präsident, Ulrich Price, für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren wiedergewählt. Ebenso wurde der Kassier, Simon Bolliger in seinem Amt bestätigt. Die Mitglieder genehmigten alle weiteren Anträge und erteilten dem gesamten Vorstand die Decharge.

Aufgrund der aktuellen COVID-Situation sind keine physischen Versammlungen zugelassen. Die Mitglieder aller sieben Sektionen im Aargau - aktuell ca. 1250 Offiziere – wurden daher eingeladen, schriftlich per Post oder online zu den notwendigen Traktanden ihre Stimme abzugeben. Die AOG führt alle drei Jahre ihre Generalversammlung durch, an welcher das Präsidium sowie der Kassier gewählt werden. Der restliche Vorstand setzt sich aus den sieben Sektionspräsidenten zusammen. Nachdem 2018 die Statuten angepasst worden sind, kann ein amtierender Präsident maximal für eine zweite Amtsperiode gewählt werden. Einstimmig wurde Ulrich Price durch alle abstimmenden Mitglieder gewählt und bestätigt. Ebenso wurde der Kassier, Simon Bolliger wiedergewählt. Damit wird in der Führung eine Konstanz für die nächsten drei Jahre sichergestellt.

Der Revisorenbericht beschien dem Kassier eine sauber geführte Buchhaltung, welche offen und transparent geführt wird. Die AOG als Dachverband der sieben Sektionen in Aarau, Baden, Brugg, Freiamt, Fricktal, Lenzburg und Zofingen steht dabei in gutem Verhältnis mit den Regionen, und konnte in den letzten drei Jahren genügend finanzielle Mittel einnehmen und vor allem auch wieder an die Sektionen zurückgeben. Dies nicht zuletzt, um eine der wichtigsten Aufgaben in den Sektionen erfüllen zu können: Die Präsenz und Mitsprache bei militärpolitischen Themen, aber auch zur Förderung der ausserdienstlichen Aus- und Weiterbildung von Offizieren.

Der kantonale Vorstand bildet für die sieben Sektionen die Dachorganisation, um den Aargauer Offizierinnen und Offizieren eine Stimme bei der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG) zu geben. Dabei gehört die AOG als kantonale Offiziersgesellschaft zu einer der grössten Gesellschaften in der SOG. Um die AOG als

Dachverband auch prominenter vertreten zu können, wurde beantragt, dass zur Unterstützung des Vorstandes ein Delegierter Kommunikation ernannt werden darf, was von den Mitgliedern ebenso genehmigt wurde. Laura Decet wird dieses Amt per sofort übernehmen, um der AOG zu einer besseren Präsenz zu verhelfen.

Aus dem Vorstand und als Präsidenten von zwei Sektionen wurden zwei Offiziere verabschiedet. Reto Berli, langjähriger Präsident der OG Aarau und Camilla Setz, langjährige Präsidentin der OG Brugg. Beide haben sehr aktiv an der Gestaltung ihrer Sektionen aber auch in der AOG mitgearbeitet und wurden vom AOG Präsidenten aus ihrem Amt verabschiedet. Indes konnten ihre Nachfolger, Sandro Senn (Aarau) und Patrick Linggi (Brugg) neu begrüsst werden.

Der AOG Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern und hofft, dass sich die angespannte Situation bald lockert und gemeinsame Versammlungen und Anlässe wieder zugelassen werden. Denn Offiziersgesellschaften leben davon, aktiv zu sein, gemeinsam zu wirken und zu bewirken!